

DIE 2. AGFK-PLANUNGSWERKSTATT

Einführung in die Thematik,
Methodik und Ziele

THEMA

Vorrang(routen) für den Fuß- und Radverkehr

MOTTO

„Alle sagten: Das geht nicht!
Dann kam einer, der wusste das nicht
und hat es einfach gemacht.“

IDEE DER PLANUNGSWERKSTATT: DIE EINLADEN, DIE NICHT WISSEN, DASS ES NICHT GEHT.

- 15:45 - 16:00 **„Rad- und Fußverkehr - umfassendes Unterstützungsprogramm für alle Lagen“**
Alicia Kolmans, Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg, Referat 45
- 16:15 - 16:45 **"Fuß- und Radverkehrsführung in innerörtlichen Straßen - Anforderungen, Rahmenbedingungen, gute Beispiele"**
Prof. Karl Heinz Schäfer, TH Köln
- 17:00 - 17:30 **"Öffentlicher Raum im Wandel - Anregungen zur Aufwertung von Straßenräumen"**
Thomas Wunderich, MOLA Landschaftsarchitektur GmbH

METHODIK AM 2. TAG: RAUCHENDE KÖPFE.



BESONDERHEITEN DER PLANUNGSWERKSTATT

1. Konkrete „unlösbare Probleme“ gemeinsam lösen
2. Sich (1,5 Tage) Zeit nehmen für einen frischen Blick nach neuen Lösungen
3. Größer Denken („Transformation der Straße“)

„WAS IST DAS WICHTIGSTE, DASS SIE HEUTE MITNEHMEN?“ (EVALUATION PLANUNGSWERKSTATT 2020)

- städtebaulich denken, Gestaltung beachten
 - Neue Herangehensweisen, nicht nur in vorbestimmten Strukturen denken
- Austausch fördert Mut, Veränderungen zu denken, anzusprechen und umzusetzen
 - Die Sichtweise für die Straßenraumgestaltung ändern, von außen nach innen
- Es gibt immer eine brauchbare Lösung
 - Mut zu innovativen Ideen

GRÖßER DENKEN: KREATIVE INFRASTRUKTUR



Utrecht: Rad- und Fußweg
über ein Schuldach

Mit angenehmer Steigung auf die
Brücke



<https://hannovercyclechic.wordpress.com/2017/05/21/hannover-cycled-chic-in-utrecht-2-ein-highlight-radweg-auf-grundschuldach/>

GRÖSSER DENKEN: MODERNE TECHNOLOGIEN



<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/laengster-solarradweg-der-welt-maartensdijk>

Maartensdijk: längster
Solarradweg der Welt



https://rp-online.de/panorama/niederlande/niederlande-330-meter-langer-solarradweg-in-utrecht-eroeffnet_aid-61376639

GRÖSSER DENKEN: LÄNGERE WEGE FÜR DEN MIV



GRÖSSER DENKEN: ATTRAKTIVE INFRASTRUKTUR



Bild: Markus Belz

Lyon: Tunnel Croix-Rousse bietet seit 2013 Radweg, Fußweg - und Video-Installationen



https://www.vinci.com/vinci.nsf/de/aktuelles/pages/lyon_croix_rousse_tunnel_eine_weltpremiere.htm

NICHT VERGESSEN: GEHT NICHT GIBT'S NICHT!

„Alle sagten: Das geht nicht!
Dann kam einer, der wusste das nicht
und hat es einfach gemacht.“



Arbeitsgemeinschaft
Fahrradfreundlicher Kommunen
in Baden-Württemberg e. V.

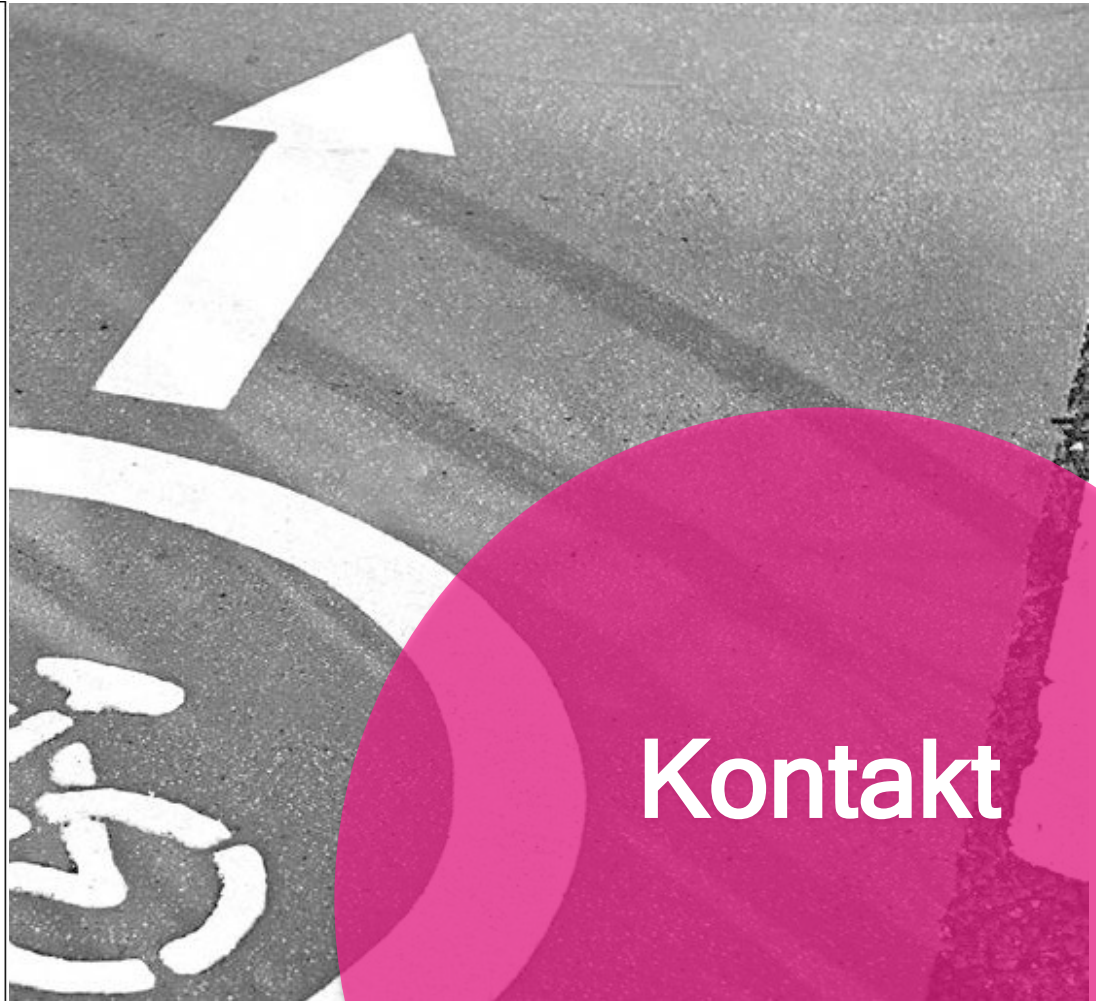
Markus Belz

M.A. Geographie und Mobilitätsforschung
Geschäftsstelle

c/o Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart
Telefon (0711) 239 91-207
E-Mail markus.belz@agfk-bw.de

www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.



Kontakt